

Nutzungsbedingungen für selly-Webservice mittels Software von IT-Partnern (Stand 01.04.2022)

1. Gegenstand der Nutzung ist der Abruf von Artikeldaten, Preisinformationen und Lebensmittelinformationen aus der selly.biz Foodservice Cloud über ein Softwareprodukt des Anbieters gastronomi GmbH, nachfolgend IT-Partner genannt.
2. In der Software des IT-Partners sind Funktionen, s.g. Webservices, implementiert, mit denen Nutzer, welche ein selly-Benutzerkonto besitzen, die für sie bei selly.biz hinterlegten Artikeldaten und Preisinformationen automatisiert abrufen können.
3. Das selly-Benutzerkonto ist eine erforderliche Voraussetzung für die Nutzung von allen in der Foodservice Cloud angebotenen personalisierten Diensten. Es kann durch eine kostenlose Registrierung auf der Webseite www.selly.biz angelegt und dort auch verwaltet werden. Unabhängig von den Richtlinien des IT-Partners gelten für das selly-Benutzerkonto eigene Bestimmungen. Diese sind unter nachfolgenden Links einsehbar: AGB: <https://www.selly.biz/agb/>, Servicebedingungen: <https://www.selly.biz/servicebedingungen/>, Datenschutzerklärung: <https://www.selly.biz/datenschutz/>.
4. Die Nutzung des Webservice ist mit Wirkung vom 01.04.2022 an die folgenden Bedingungen gebunden.
5. Für die Nutzung des Webservice erhebt selly eine monatliche Servicegebühr in Höhe von 15,00 EUR. Die Rechnungslegung an den Nutzer erfolgt durch den IT-Partner. Tätigt der Nutzer im monatlichen Mittel eines Kalenderjahres Bestellungen von mindestens 1500,01 EUR über die selly Foodservice Cloud, erhält der Nutzer einen Rabatt in Höhe der monatlichen Servicegebühr. Dabei können die Bestellungen über die Software des IT-Partners oder direkt über die Apps der Foodservice Cloud getätigt werden.
6. Nutzer, die keine Daten mehr über den selly-Webservice beziehen möchten, haben darüber den IT-Partner gemäß seiner Nutzungsbedingungen oder selly direkt zu informieren. Der selly-Webservice ist monatlich kündbar. Servicegebühren fallen bis zum Kündigungseingang bei selly an. Nutzer des IT-Partners, die den selly-Webservice gekündigt haben, werden durch selly vom Webservice-Zugang ausgeschlossen. Das selly-Benutzerkonto bleibt von einer Kündigung des Webservices unberührt und steht dem Nutzer weiterhin zur Verfügung. Zur Löschung eines selly-Benutzerkontos ist der selly-Support per E-Mail (supportteam@sellysolutions.de) unter Angabe des Benutzernamens zu informieren.
7. Für Fälle in denen der Nutzer die über den Webservice bezogenen Daten unautorisiert verwendet, erfolgt eine sofortige Sperrung seines selly-Benutzerkontos. Eine unautorisierte Datenverwendung liegt dann vor, wenn der Nutzer die bezogenen Daten anderen Personen oder Unternehmen zur Verfügung stellt. Im Falle einer unautorisierten Datenverwendung behält sich selly das Recht den Nutzer für entstandene Schäden haftbar zu machen.
8. selly haftet nur für Schäden, die von selly, ihren gesetzlichen Vertretern oder einem ihrer Erfüllungsgehilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden. Die vorstehende Haftungsbeschränkung betrifft vertragliche wie auch außervertragliche Ansprüche. Für den Inhalt jeglicher Daten, dessen Richtigkeit und Aktualität trägt ausschließlich der Dateneinsteller die Verantwortung. Sämtliche in den Webservices bereitgestellte Daten stehen unter dem Vorbehalt „Irrtümer und Änderungen sind vorbehalten“.
9. Für die Funktionsfähigkeit und Verfügbarkeit der Webservices ist selly nur insoweit verantwortlich, als diese bei selly betrieben werden. Für alle übrigen Fälle zeichnet sich der IT-Partner verantwortlich.